

Bemerkungen.

- Zu S. 24 bis 27. Die nicht vorhandene Gleichungsnummer (6) fehlt auch in der Originalausgabe ebenso wie in dem Abdruck der *Theoria Combinationis* in *Gauss' Werken*, Band IV.
- Zu S. 92. Obwohl eine deutsche Uebersetzung der *Theoria motus corporum coelestium* von *C. Haase* bereits seit 20 Jahren vorliegt, haben wir der Conformität wegen den aufgenommenen dritten Abschnitt des zweiten Buches nochmals übersetzt und darauf erst eine Vergleichung mit *Haase's* Uebersetzung vorgenommen.
- Zu S. 99. Nach *Gauss' Werken*, Band VII, S. 288/289, findet sich bei Art. 176. die handschriftliche Aufzeichnung von *Gauss*:

Hätten die Hypothesen H , H' an sich (d. i. vor dem Eintreten von E oder vor erlangter Kenntniss von diesem Eintreten) ungleiche Wahrscheinlichkeiten μ , μ' gehabt, so wird man ihnen, nach der Erscheinung von E , Wahrscheinlichkeiten beilegen müssen, die den Produkten μh , $\mu' h'$ proportional sind.

- Zu S. 102. In Bezug auf das Integral

$$\int_{-\infty}^{+\infty} e^{-h^2 A^2} dA = \frac{\sqrt{\pi}}{h}$$

macht *Gauss* in *v. Zach's Monatlicher Correspondenz*, Band XXI, S. 280, folgende Bemerkung:

Dass *Euler* schon das Theorem gefunden hat, woraus der schöne, von mir *Laplace* beigelegte Lehrsatz, sehr leicht abgeleitet werden kann, fiel mir selbst schon früher ein, als aber die Stelle, Art. 177., schon abgedruckt war; ich wollte es aber nicht unter die Errata setzen, weil *Laplace* wenigstens das obige Theorem doch erst in der dort gebrauchten Form aufgestellt hat.

Vergl. auch *Gauss' Werke*, Band VII, S. 280 und S. 289/290.

Zu S. 134, Zeile 3 v. o. Nach *Gauss' Werken*, Band IV, S. 144, findet sich neben dem Satz:

Zwischen denselben Grenzen wollen wir allgemein den Werth des Integrals

$$\int \varphi(x) x^n dx$$

durch $K^{(n)}$ bezeichnen,

die handschriftliche Berichtigung:

Oder vielmehr, das Integral $\int \varphi(x) x^n dx$ zwischen den Grenzen $x = 0$ bis $x = \infty$ soll durch $\frac{1}{2} K^{(n)}$ bezeichnet werden.

Zu S. 148. Die Chronometerbeobachtungen sind 1824 bei Gelegenheit der von der englischen Admiralität veranstalteten Expedition zur chronometrischen Bestimmung der Längenunterschiede zwischen Altona, Bremen, Helgoland und Greenwich ausgeführt worden. Näheres, auch in Betreff der Reduktion der von *Gauss* nicht berechneten Chronometer, siehe in den *Astronomischen Nachrichten*, Band V, S. 225.

Zu S. 166, Zeile 16 v. o. In der Originalausgabe des *Breitenunterschiedes u. s. w.* steht $-0,012''$ an Stelle von $+0,012''$. Die Nachrechnung hat aber die Richtigkeit des $+$ Zeichens ergeben, in Uebereinstimmung mit den Zahlenwerthen $3,75''$ (S. 164, Zeile 14 v. u.) und $3,76''$ (S. 166, Zeile 20 v. o.).

Ausserdem sind von uns, zumeist in Folge der fast überall durchgeführten Controll- oder Nachrechnungen, noch einige andere Druckfehler aufgedeckt worden, welche unmittelbar im Text verbessert sind.

Einige Abweichungen gegen die Originale haben wir uns nur insofern erlaubt, als veraltete Schreibweisen im Texte sowohl wie in den Formeln dem gegenwärtigen Gebrauche gemäss verändert sind, indem z. B. $\varphi(x)$ statt φx , x^2 statt xx u. s. w. gesetzt wurde.

Die Herausgeber.